

Ivoclar Vivadent feiert Fortschritt bei Presskeramiken

Ivoclar Vivadent baut Angebot im Bereich Vollkeramik aus.

Der erste polychromatische Rohling für die Press-Technologie wurde diesjährig von Ivoclar Vivadent im Rahmen der Inter-

Er wird ab Sommer 2011 erhältlich sein und eignet sich nach Angaben der Liechtensteiner Firma zur Herstellung von monolithi-

Währung erzielen. Deutliche Zuwächse seien vor allem in Nordamerika und Asien zu verzeichnen, gab CEO Robert Gan-

novationen bietet, die neue Möglichkeiten schaffen.“ In den nächsten Monaten werde man deshalb eine Reihe neuer

Rohling hat das Unternehmen angekündigt, eine Erweiterung für die bestehenden IPS e.max CAD-Blöcke sowie die neuen Pressöfen EP 3000 oder EP 5000 vorzustellen. Präsentiert werden unter anderem auch Ivoclean, eine universelle Paste zur Reinigung der Klebeflächen prothetischer Restaurationen nach der Einprobe, der dualhärtende Composite-Zement Telio CS Cem Implant sowie die lichterhärtenden, hochästhetischen Nano-hybrid-Composite IPS Empress Direct Color und IPS Empress Direct Opaque. **ZT**



Der Geschäftsleiter Vertrieb von Ivoclar Vivadent, Josef Richter (links), folgt den Ausführungen von CEO Robert Ganley.



Im Ivoclar Vivadent-Hauptsitz in Liechtenstein ist man auch für das laufende Jahr äußerst zuversichtlich.

nationalen Dental-Schau (IDS) präsentiert. Mit dem IPS e.max Press Multi soll es möglich sein, in nur einem Pressvorgang und ohne zeitaufwendiges Schichten hoch ästhetische Restaurationen herzustellen, die einen natürlichen Farbverlauf aufweisen.

schen Front- und Seitenzahnkronen als auch Veneers. Ivoclar baut damit sein Angebot in der Vollkeramik weiter aus. Angetrieben von diesem Produktbereich konnte das Unternehmen im letzten Jahr ein weltweites Umsatzwachstum von mehr als 10 Prozent in lokaler

ley auf einer Pressekonferenz am Montag bekannt. „Unser Umsatz bei den Hauptproduktkategorien ist unserer strategischen Zielsetzung entsprechend gewachsen“, sagte Ganley. „Wir folgen einer einfachen Maxime, die besagt, dass man den Kunden zuhört und in-

innovativer Produkte nicht nur in der Vollkeramik, sondern auch in den Bereichen Füllungsmaterialien und Implantatprothetik auf den Markt bringen. Viele davon waren jedoch bereits während der IDS auf dem Stand zu sehen und auszuprobieren. Neben dem IPS e.max Press Multi

Autor: Daniel Zimmermann

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61/8 89-0
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

Die Zukunft in Ihren Händen The future in your hands

Schnellschleifturbine mit Wasser

Highspeed Grinding
Turbine with water



Aqua-Tech LTA-4

No. 30000LTA-4

1038,- €*



Kniesteueranlage Knee Control Unit

MVK1 / M1
No. 50000KM1

998,- €*



Fräsgesät Milling Machine

FG-2
No. 50000TFG/FM-4

3198,- €*



* Änderungen vorbehalten.
Alle Preise zzgl. MwSt.
* Subject to alteration.
All prices without tax.

MVK-line GmbH
Hauptstraße 45 A
D-30974 Wennigsen
fon: +49 5103 70499-0
fax: +49 5103 70499-9
info@mvk-line.de
www.mvk-line.de

Made in Germany



Dreve-Produktneuigkeiten

Neuer remover-stick QuickSnick und der Dosper evo für Dubliermassen waren die Dreve-IDS-Highlights.

Die Dreve Dentamid GmbH stellte zur IDS 2011 wieder zahlreiche Neuerungen für Kleinst-Laboratorien und prothetische Zahnarztpraxen vor.

Dort wo Termin- und Kostendruck am größten ist, wollen die Silikon-Spezialisten aus Unna Behandler konsequent mit überlegten Alltagslösungen unterstützen.

Ein IDS-Highlight war zum Beispiel der Dosper evo. Freigegeben für alle auf dem Markt erhältlichen Dubliermassen bietet er eine neuartige Fördermengenregelung, so der Hersteller. Unerwünschtes Leerfördern und die Verwechslung von Komponenten sollen damit ausgeschlossen sein. In Verbindung mit Dublilil speed soll er darüber hinaus nicht nur höchste Qualität bieten, sondern auch Zeit sparen.

Neuartig ist laut Dreve auch die Arbeitsfeldbeleuchtung, die unerwünschte Schattenbildung reduzieren soll. Das System ist nach Angaben des Herstellers blitzschnell einsetzbar, extrem sparsam und somit auch für kleinste Laboratorien lukrativ. Der Dosper evo wird in Rot oder Silber und inklusive einem attraktiven Materialpaket angeboten.

Weiterhin soll der QuickSnick remover stick das „Chairside“-Unterfüttern wesentlich einfacher machen, denn er löst weiches Silikon in Sekunden rückstandslos von der Prothesenbasis. Mit dem bewährten Dreve-Mega-Base wieder neu unterfüttert,

finishen die Spezialisten aus Unna dann mit dem neuartigen, lichterhärtenden Silikon-Lack Addi-Film LP.

Dreve kündigte an, allen Interessenten, die während der IDS ein Dreve-Gerät bestellt haben, eine



Dreve-IDS-Highlights: Der Dosper evo (li.) für Dubliermassen, der QuickSnick remover stick.

optimal abgestimmte Materialzugabe kostenlos zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich wurden attraktive Starter-Pakete angeboten. **ZT**

ZT Adresse

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Str. 31
59423 Unna
Tel.: 0 23 03/88 07-40
Fax: 0 23 03/88 07-49
E-Mail: info@dreve.de
www.dreve.com
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Extragroße Diamantscheibe

Präzision und Zeitersparnis in der Modellherstellung ist mit der großen Diamantscheibe von Komet möglich.

Die Modellherstellung ist der Schlüssel zu Passung und Qualität. Wird hier gepatzt, kann die spätere Restauration im Mund nicht passen. Deshalb ist es so wichtig, dass Sägeschnitte präzise geführt werden. Doch immer wieder sieht man Zahntechniker, die mit verkanteten Handsägen oder ungeeigneten und oft viel zu kleinen Trennscheiben

fach umgehen, denn die spezielle Diamantscheibe für die Modellherstellung von Komet, die zusammen mit ZTM Klaus K. Ernst entwickelt wurde, hat einen extragroßen Durchmesser und schneidet Trennschnitte so präzise und exakt, dass die Oberflächen der einzelnen Sägesegmente nahezu nicht nachgearbeitet werden müssen. Und

Die Diamantscheibe ist mit ihrem unauffällig, aber clever verstärkten Zentrum ausgesprochen stabil konstruiert. Sie besitzt eine speziell entwickelte Verzahnung, die selbst auf Superhartgipsen der Klasse IV und Modellkunststoffen hervorragende Schneidleistungen garantiert.

Ihre verlängerte Standzeit ist unter anderem auch deshalb so hervorragend, weil ihre Konstruktion mit einer speziellen Sägeverzahnung den entstehenden Gipsstaub superschnell abtransportiert.

Die Scheibe ist für eine optimale Sicht auf den Arbeitsbereich perforiert und sowohl für Rechts- als auch Linkslauf geeignet. **ZT**



Die extragroße Diamantscheibe bietet eine herausragende Schnitttiefe.

hantieren. Letztlich bewirken sie damit aber nichts anderes, als dass sie die interproximalen Segmente aufwendig und zeitraubend per Hand und Fräser nacharbeiten und glätten müssen. Dabei kann man das so ein-

das Tolle: Selbst ausgesprochen hohe Zahnkränze können in nur einem Arbeitsgang bewältigt werden, sodass das mehrfache Ansetzen und das damit verbundene Risiko ein für allemal entfällt.

Strahlgeräte mit LED

Deutlich mehr Präzision und Wirtschaftlichkeit ermöglicht die neue Generation Strahlgeräte von BEGO.



Die gesamte Produktgruppe von BEGO – bestehend aus Korostar, Duostar, Protempomatic und EasyBlast – ist jetzt mit moderner LED-Technologie ausgestattet, die durch 100 Prozent mehr Licht (5.000 Lux) schattenfreies Arbeiten ermöglicht.

Mithilfe der im Strahlgriffel integrierten LED-Beleuchtung können selbst kleinste Oxid- und Einbettmassenreste erkannt und entfernt werden.

Auch eventuell vorhandene Risse in der Keramik werden sofort sichtbar.

Unter anderem verfügen die Strahlgeräte über ein Zielvisier

in der Standdüse, um das Werkstück zum effektiven und wirtschaftlichen Abstrahlen exakt zu positionieren. **ZT**

ZT Adresse

Komet
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61/7 01-7 00
Fax: 0 52 61/7 01-2 89
E-Mail: info@brasseler.de
www.kometdental.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ZT Adresse

BEGO Bremer Goldschlägerei
Wilh. Herbst GmbH & Co. KG
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herst-Str. 1
28359 Bremen
Tel.: 04 21/20 28-2 61
Fax: 04 21/20 28-4 42 61
E-Mail: info@bego.com
www.bego.com

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec • Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 • 58093 Hagen
Tel.: ++49 (0) 2331 8081-0 • Fax: ++49 (0) 2331 8081-18
info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

Machen Sie friktionslose Teleskopkronen wieder fit!

www.microtec-dental.de

bohren

Gewinde schneiden

eindrehen, einstellen

- **Quick-rep**
- eine schnelle Hilfe bei Friktionsverlust
- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- verstellungsgesicherte Fixierung des Friktionsteils durch Klemmgewinde
- der rückstellfähige und abrasionsfeste Kunststoff sichert eine lange Funktion
- kein zeitaufwändiges Einkleben notwendig

abtrennen... fertig

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das Quick-rep Starter-Set zum Sonderpreis von 125,00 €**.
**Inhalt des Starter-Sets: 14 Friktionselemente + Einbauwerkzeuge
*Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei

Stempel

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880



Ästhetik

Wirtschaft |

Gespräche führen –
Kooperatives Verhalten

ab Seite 10

Technik |

Die Zukunft der
Verblendtechnik

ab Seite 35



Probeabo – Testen Sie jetzt!

Die erfolgreiche Schwesterzeitschrift der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis ist seit über 13 Jahren die bevorzugte Informationsquelle des zahntechnischen Laborinhabers und Ratgeber für Praxislabore zu allen fachlichen und wirtschaftlichen Aspekten der modernen Laborführung. In Leserumfragen steht ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor durch seine praxisnahen Fallberichte und zeitgemäßen Laborkonzepte vor

zahlreichen „Schöngestern“ der Branche, die den goldenen Zeiten nachtrauern. Nicht jammern, sondern handeln ist die Devise, und so greift die Redaktion nüchterne Unternehmerthemen auf und bietet praktikable Lösungen. Von Kollege zu Kollege. Was vor Jahren als Supplement begann, hat sich heute mit sechs Ausgaben jährlich zu einer starken Marke in der zahntechnischen Medienlandschaft entwickelt.

 Jetzt ausfüllen!

Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die ZWL im Jahresabonnement zum Preis von 36 EUR/Jahr beziehen (inkl. MwSt. und Versandkosten).

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Antwort per Fax 03 41/4 84 74-2 90 an
OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-2 90, E-Mail: grasse@oemus-media.de



Einfach „injizieren“

Mit der Produktlinie Beautifil Flow Plus stellt SHOFU Dental die Indikationserweiterung für Flowables auf den okklusionstragenden Seitenzahnbereich vor.

Das Entwicklungskonzept von Beautifil Flow Plus basiert auf der Erzielung möglichst hoher mechanischer Kennwerte unter Bei-

den. Als wesentliche Innovation ist die Freigabe dieser Flowables für okklusionstragende Klasse I- und II-Restaurationen anzu-

denen Opazitäten sowie der Schmelzfarbe „Incisal“ und einem „Bleaching White“ erhältlich. Wie alle Beautifil Flows können auch die Flow-Plus-Komposits dank eines 360 Grad drehbaren „finger-grips“ und einer auswechselbaren, feinen Kanüle unkompliziert direkt aus den Spritzen appliziert werden. Mit der Erweiterung um die Flow-Plus-Produkte ist das Beautifil-Restaurationsystem um ein einzigartiges Plus für den Anwender bereichert worden: die Beautifil-typischen ästhetischen Qualitäten können mit angenehmsten Handling-Eigenschaften und praxisökonomischen Arbeitsstrategien kombiniert in allen Indikationsbereichen umgesetzt werden. **ZT**



Mit dem Füllmaterial Beautifil Flow Plus können okklusionstragende Seitenzahnrestaurationen einfach „injiziert“ werden.

behaltung der für Flow-Materialien typischen einfachen Handhabung.

Beautifil Flow Plus steht in einer injektionsfähigen, aber absolut standfesten Variante „F00“ und einer moderat fließfähigen Variante „F03“ zur Verfügung. Beide können in den bekannten Flow-Indikationen, aber auch für die Füllungstherapie im Front- und Seitenzahnbereich eingesetzt wer-

sehen. Die physikalische Basis für diese Indikationserweiterung sind die gegenüber dem klassischen Beautifil Flow um mehr als 50 Prozent erhöhte Dehngrenze (F00: 121 MPa, F03: 115 MPa) und um fast 30 Prozent erhöhte Biegefestigkeit sowie ein Elastizitätsmodul von 8,5 (F00) bzw. 8,4 GPa (F03).

Beide Viskositätsstufen sind in den gängigsten Farben, verschie-

ZT Adresse

SHOFU Dental GmbH
Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/86 64-0
Fax: 0 21 02/86 64-65
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Neue Seitenzahnlinie

Neue Möglichkeiten für die Total- und Teilprothetik bietet die Seitenzahnlinie Xena Balance von DeguDent.

Jedes Labor braucht eine alltags-taugliche Zahnlinie. Seit mehr als einem Jahr bewährt sich dafür Xena mit einer erfrischend natürlichen Ästhetik sowie besonders einfacher Handhabung. Nun erweitert die neue Seitenzahnlinie Balance das Anwendungsspektrum.

In einer Vielzahl der Fälle wünscht der Zahnartzkunde bzw. der Patient keine High-End-Prothetik, sondern eine ansprechende Lösung mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Dafür bringt die Zahnlinie Xena eine Menge Vorteile mit. Dazu zählt das besonders hochwertige Material mit interpenetriertem Polymer-Netzwerk (INPEN). Es besteht aus hochvernetzten Copolymeren und ist frei von anorganischen Füllstoffen. INPEN zeichnet sich besonders durch seine Abrasionsfestigkeit und Haltbarkeit, seine hervorragende Farbstabilität sowie seine geringe Plaqueaffinität aus. Zusätzlich ermöglicht es ein Ausschleifen ohne Farbverluste. Das Resultat: hohe Qualität und eine lange Lebensdauer der Zähne. Hinzu kommen eine natürliche Transluzenz und Fluoreszenz – ähnlich wie bei einem natürlichen Zahn.

Nun erweitern sich die Auswahlmöglichkeiten um die Seitenzahnlinie Xena Balance. Ihre herausragenden Charakteristika sind große Prämolaren mit

wohl ältere als auch jüngere Patienten ansprechend versorgen.

Die bestehende Variante Xena Style sorgt dank einer flachen



Die neue Seitenzahnlinie zeichnet sich durch große Prämolaren mit voluminösem Körper und natürlich gestalteter Kaufläche aus.

voluminösem Körper und eine markantere, doch ebenso natürliche anatomische Kauflächengestaltung. Damit ermöglicht Xena Balance eine schnelle und einfache Verzahnung bei Zahn-zu-Zahn- wie auch bei Zahn-zu-Zweizahn-Beziehungen und folgt dem gewohnten Aufstellverhalten des Zahntechnikers. Die neuen Seitenzähne eignen sich sowohl für die Total- als auch für die Teilprothetik. In beiden Indikationen gibt Xena Balance dem Techniker über die bisherigen Möglichkeiten hinaus neue Gestaltungsspielräume. Unabhängig von den jeweiligen Indikationen lassen sich damit so-

Kauflächengestaltung insbesondere in der Totalprothetik für ein angenehmes Tragegefühl. Für die breite Anwendung ist Xena in allen V-Farben (A1 bis D4) und in zwei Bleachfarben (BL1 und BL3) verfügbar. **ZT**

ZT Adresse

DeguDent GmbH
Thomas Müller
Postfach 13 64
63403 Hanau
Tel.: 0 61 81/59-56 46
Fax: 0 61 81/59-59 62
E-Mail:
thomas.mueller-mk@dentsply.com
www.degudent.de